

KUNSTMUSEUM THUN - BERN BABY BERN

Bern zu Gast in der Sammlung

1940 fand im Kunsthaus Zürich die Ausstellung *11 Berner Künstler* statt. Zu Kriegszeiten wurde der internationale Leihverkehr verunmöglicht und man besann sich auf die Schweizer Kunst. Es war eine Möglichkeit, neue Positionen vorzustellen oder andere wieder in Erinnerung zu rufen.

Das Kunstmuseum Thun nimmt diese Ausstellung als Ausgangspunkt für seine Sammlungsausstellung mit Werken einiger der damals gezeigten Künstler. Zudem sind elf zeitgenössische Berner Künstlerinnen präsentiert, einige von ihnen sind ebenfalls Teil der Museumssammlung. Die Künstlerinnen sind ungefähr in einem ähnlichen Alter, wie diese Künstler damals und prägen aktuell die hiesige Kunstszene. Die Vielfalt der Themen und der verwendeten Medien bringt die Breite des Kunstschaffens in Bern von damals und heute zum Ausdruck.

1940: *Tonio Ciolina, Max Fueter, Herold Howald, Max von Mühlennen, Alexander Müllegg, Fernand Riard, Victor Surbek*

2015: *Franziska Bieri, Anja Braun, Livia Di Giovanna, Maia Gusberti, Mohéna Kühni, Karin Lehmann, Karen Amanda Moser, Annaïk Lou Pitteloud, Rebecca Rebekka, Miriam Sturzenegger, Maria Tackmann*



Bild: Tonio Ciolina, *Stilleben, Nr. 713*, 1965, Kunstmuseum Thun

Wann: Sonntag, 8. März 2015 – 10. 45 Uhr

Wo: Kunstmuseum Thun, Hofstettenstr. 14, 3600 Thun

Eintrittskosten: CHF 10.-- / Studenten, Lehrlinge, AHV/IV 8.--

Treffpunkt: Um **10.30 Uhr** bei der Kasse Kunstmuseum Thun

Ort der Führung: Kunstmuseum Thun

Ausstellung zur **BERN BABY BERN** und **Heritage 3: Nomadische Codes** findet mit Gebärdensprachdolmetscherin statt. **FM-Anlage auf Anfrage** an info@iggh.ch

Anmeldung NICHT erforderlich – einfach vorbeikommen.

Das Kunstmuseum Thun und die IGGH freuen sich auf Ihren Besuch.

Organisation: Kunstmuseum Thun in Partnerschaft mit IGGH.

Kunstmuseum Thun

IGGH IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte